

Fach	Betriebswirtschaftslehre
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Datum der Akkreditierung	20.02.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 2008/09
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Kontakt	Prof. Dr. Michael Bastian Tel.: 0241/80-96000 Fax: 0241/80-92166 E-Mail: dekanat-fb8@rwth-aachen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fakultät muss ein Gesamtkonzept zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen vorlegen. Dabei ist vor allem dazustellen, ob und in welcher Weise diese Qualifikationen in die Fachveranstaltungen integriert sind oder durch zusätzliche Veranstaltungen in Form von Basiskompetenzen vermittelt werden. 2. Das Modulhandbuch muss in den Teilen „Verwendbarkeit des Modules“ konkretisiert werden und um den Punkt „Schlüsselqualifikationen“ ergänzt werden. 3. Die Zugangsvoraussetzungen sind unter Berücksichtigung der für den Studiengang benötigten Kompetenzen zu konkretisieren. 4. Das Diploma Supplement ist nachzureichen. <p>Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang verfolgt das Ziel, Studierende auszubilden, die den gestiegenen internationalen Anforderungen des Arbeitsmarkts in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht gerecht werden. Die Leitidee stellt „die Erforschung und konsequente Optimierung der inner- und zwischenbetrieblichen Wertschöpfungsprozesse“ dar. Dabei fokussiert das Studium die Bereiche Supply Chain Management, International Business und Business Information Systems.</p> <p>Das Studium umfasst 4 Semester und besteht aus einem Kernbereich, einem Vertiefungsbereich sowie der schriftlichen Master-Arbeit. Es ist durch die entsprechenden obligatorischen Lehrveranstaltungen im Kernbereich international ausgerichtet. Das erste Semester ist dem Kernbereich vorbehalten.</p> <p>Das zweite Semester ist für Lehrveranstaltungen aus Kern- und</p>

Zusammenfassende Bewertung

Vertiefungsbereich vorgesehen, so dass hier erste Wahlmöglichkeiten bestehen. Dieser Kernbereich im Umfang von 50 ECTS ist für alle Studierenden verpflichtend und umfasst Fachgebiete, die nach Angaben des Fachbereichs für das internationale Wertschöpfungsmanagement bei quantitativer Orientierung essentiell sind. Im dritten Semester sollen nur noch Lehrveranstaltungen des Vertiefungsbereichs stattfinden. Hier können die Studierenden zwischen den drei Profilierungsrichtungen: Supply Chain Management, International Business und Business Information Systems wählen. Den Abschluss des Studiums bildet die Anfertigung der Master-Arbeit.

Zugangsvoraussetzung für das Master-Studium ist in der Regel ein erster berufsqualifizierender, wirtschaftswissenschaftlicher oder wirtschaftsingenieur-wissenschaftlicher Abschluss. Darüber hinaus plant der Fachbereich weitere Voraussetzungen, die von allen Bewerbern zu erfüllen sind.

Profil und Gesamtausrichtung des Studiengangs sind durch die natur und ingenieurwissenschaftliche Ausrichtung der gesamten Hochschule deutlich positiv beeinflusst. Dies ist historisch begründet und wirkt sich aktuell durch eine äußerst fruchtbare wechselseitige Beziehung zwischen den verschiedenen Fakultäten der RWTH Aachen aus.

Der Studiengang lässt insgesamt ein klares Profil erkennen. Es liegt eine deutliche Fokussierung auf die drei Vertiefungsbereiche vor. Dies entspricht perfekt der angestrebten Gesamtausrichtung. Der Anspruch an die Qualität des Studienganges, seine Studierenden und Absolventen wird deutlich sichtbar.

Die Forschungsorientierung ist unstrittig erkennbar und positioniert den betriebswirtschaftlichen Master-Studiengang der RWTH Aachen eindeutig.

Der Schwerpunkt „Wertschöpfungsmanagement“ stellt vom Berufsbild her eine sehr gute Fokussierung dar. Auch die einzelnen Elemente überzeugen mehrheitlich bezüglich einer berufsfeldorientierten Anwendung. Das entstehende Profil der Absolventinnen und Absolventen findet seine Berechtigung auch auf dem entsprechenden einschlägigen Arbeitsmarkt.

Der Workload der einzelnen Module erscheint durchdacht und plausibel ermittelt. Insbesondere stellt sich die unterschiedliche Realisierung im Verhältnis zwischen Semesterwochenstundenzahl und Credits innerhalb der Vertiefungsrichtungen als fachlich angemessen und gut nachvollziehbar dar.

Die Vermittlung der fachlichen Kompetenzen kann als erfüllt angesehen werden. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen und persönlicher Kompetenzen erscheint dagegen nicht hinreichend differenziert: Für die Vermittlung sozialer und persönlicher Kompetenzen wurde kein schlüssiges Gesamtkonzept aufgezeigt. In diesem Zusammenhang bedarf das Modulhandbuch einer Überarbeitung.

Die zentrale Kritik der Gutachter an diesem Studiengang richtet sich auf das Thema „Zugangsvoraussetzungen“. Gerade weil diese wesentliches Element einer Akkreditierung sind, müssen sie für das Masterstudium stärker konkretisiert werden.